

Wilhelmshavener Kohlekraftwerke erzeugen mehr Strom als alle Windgeneratoren in Niedersachsen

[NAEB-Mitglied werden und NAEB-Rundbrief per E-Mail empfangen \[2\]](#)

NAEB 2105 am 28. Februar 2021

Mitte Februar war es bitterkalt bei Sonnenschein und blauem Himmel. Die beiden Steinkohlekraftwerke am Jadebusen hatten Wasserdampffahnen, die weit sichtbar senkrecht nach oben stiegen. Sie standen offensichtlich unter Vollast. Die Windgeneratoren in der Umgebung standen still. Diese Situation zeigt, dass es ohne solche Kraftwerke keine sichere Stromversorgung gibt.



Bildschirmkopie Wilhelmshaven Steinkohlekraftwerk aus dem Video "Immer unter Strom" [1]

Die beiden Kohlekraftwerke in Wilhelmshaven haben Mitte Februar weitaus mehr Strom erzeugt als die 6.243 Windgeneratoren in Niedersachsen. Die Kraftwerke haben zusammen eine Leistung von knapp 1.500 Megawatt (MW). Die 6.243 Windgeneratoren haben zwar eine installierte Leistung von stolzen 11.325 MW. Doch die verfügbare Leistung ist wetterabhängig und schwankt zwischen null und sechzig Prozent. Das Jahresmittel liegt bei 20 Prozent der installierten Leistung, also bei 2.265 MW.

Am 11. Februar speisten die 29.608 Windgeneratoren in Deutschland mit einer installierten Leistung von 54.938 MW nur rund 3.000 MW in das Netz ein. (Quelle: Bundesverband Windenergie und Windjournal). In Niedersachsen stehen knapp 20 Prozent aller bundesdeutschen Anlagen, die nach diesen Zahlen 600 MW lieferten. Eines der beiden Wilhelmshavener Kraftwerke leistete also mehr als alle Windgeneratoren in Niedersachsen zusammen.

Die geschilderte Situation zeigt deutlich, dass Windstrom im Vergleich zu konventionellen Kraftwerken nutzlos ist. Er wird trotzdem von der Bundesregierung und den meisten Bundestagsparteien zusammen mit Solarstrom als die Energieversorgung der Zukunft angepriesen. Das ist eine Täuschung der Bevölkerung. Der Stromverbraucherschutz NAEB bezeichnet daher zur Klarstellung und zu Recht den vom Wetter abhängigen Strom als FAKEPOWER (Fake = Täuschung). Der Stromverbraucherschutz NAEB ist eine Vereinigung von Energiefachleuten, die über Jahrzehnte an einer sicheren und bezahlbaren Energieversorgung der Bevölkerung mitgewirkt haben.

Zu den Täuschungen der Verbraucher gehört, dass die Kosten von Fakepower verschleiert und die Leistungen von Kraftwerken mit der von Windstromanlagen gleichgesetzt werden. So hat der niedersächsische Umweltminister Olaf Lies nach einem Bericht in der Wilhelmshavener Zeitung die installierte Leistung von Off-Shore Windanlagen eins zu eins mit Kernkraftwerken verglichen. Man muss aber die verfügbare Leistung vergleichen. Bei Kraftwerken entspricht sie fast der installierten Leistung. Windgeneratoren haben bei Windstille Leistung null und erreichen bei Starkwind auf See in Spitzen 90 Prozent der sogenannten Nennleistung. Im Jahresmittel liegt die Leistung bei 40 Prozent. Es ist ein klares Täuschungsmanöver.

Prof. Dr.-Ing. Hans-Günter Appel
Pressesprecher NAEB e.V. Stromverbraucherschutz
www.NAEB.info und www.NAEB.tv

[1] Bildquelle: https://www.youtube.com/watch?v=qWCoepL_GiY
[2] <https://www.naeb.info/naeb7.htm>

Immer unter Strom

https://www.youtube.com/watch?v=qWCoepL_GiY

15. Dezember 2016 | JadeBay

Yannic Drewski hat eine Ausbildung zum Industriemechaniker im Kraftwerk Wilhelmshaven absolviert. Seine Geschichte ist eine mit Nachahmungspotenzial. Interesse? Der richtige Job findet sich garantiert in der Chancenregion JadeBay!

Vereinsinformation

Elektrischer Strom ist nach den Personalkosten von Unternehmen ein ebenfalls großer Kostenbestandteil der deutschen Volkswirtschaft. Das EEG-Gesetz zur Einspeisung erneuerbarer Energien hat die direkten und indirekten Stromkosten wesentlich erhöht. Strom aus Windenergie oder Voltaik ins Strom-Netz einzuspeisen, ist physikalisch und wirtschaftlich unsinnig. Die Netzstabilität leidet dramatisch, und eine finanzielle Umverteilung auf Kosten von Stromkunden findet zugunsten der Renditen für Investitionen in Windkraftwerke und Voltaik statt. NAEB e.V. klärt über die per Gesetz geschaffenen Strukturen auf.

Vereinskontakt

Hans-Günter Appel
NAEB Stromverbraucherschutz e.V.
Forststr. 15
14163 Berlin
Fon 05241 70 2908
Fax 05241 70 2909
Hans-Guenter.Appel at NAEB.info
www.NAEB.info

Pressekontakt

Hans Kolpak
NAEB Stromverbraucherschutz e.V.
Forststr. 15
14163 Berlin
Fon 05241 70 2908
Hans.Kolpak at NAEB.info
www.NAEB.tv

